MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

Einladung zur

Bodenpädagogik 2.0

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

Ausgangslage

Jedes Schulkind soll mindestens einmal in seiner Pflichtschulzeit mit dem Thema Boden in Berührung kommen. Speziell ausgebildete „Boden-Pädagog:innen“ vermitteln den jungen Menschen Grundlagenwissen über den Boden. Aktuell gibt es keine einheitliche Ausbildung für Boden-Pädagogen (vgl. Waldpädagogen, Kräuterpädagogen, Landschaftspädagogen). Die geplanten Maßnahmen könnten die Vorstufe zu einer vergleichbaren Ausbildung sein.

Die geschulten Personen sind nach der Weiterbildung selbständig in der Lage Workshops an den Schulen durchzuführen. Organisatorische Aufgaben werden anfangs von der Bioökonomie übernommen, werden nach Ende der Projektlaufzeit an den Verein für „Bodenbewusstsein“ übergeführt.

Die Schüler:innen sind nach den Workshops in der Lage Zusammenhänge rund um das Thema Boden entsprechend ihrer Altersstufe zu erkennen. Gleichzeitig wird die Wichtigkeit des Bodens für die Landwirtschaft und Ernährungssicherheit vermittelt.

Zielgruppen

Pädagog:innen, Berater:innen, Gärtner:innen, Landwirt:innen, Seminarbäuer:innen, Landjugend, Studierende auf UNI, BOKU, HAUP, Pensionist:innen, interessierte Personen mit einem naturwissenschaftlich-landwirtschaftlichen Background, Landschaftsvermittler:innen und KEM/KLAR-Manager:innen

Ein naturwissenschaftliches Vorwissen und landwirtschaftliches Grundverständnis sind erforderlich!

Kursinhalte

- ✓ Vernetztes Einbinden verschiedener Bodenrelevanter Themen
- ✓ Begriffe & Termini kindgerecht aufbereiten; vorhandenes Unterrichtsmaterial finden, sichten und für sich adaptieren lernen
- ✓ Bodenökologie – Boden im Kontext von Landwirtschaft, Klimawandel und Lebensraum
- ✓ Förderung von vernetztem Denken
- ✓ Feldmethoden besprechen und anwenden
- ✓ Übungen und Spiele für draußen und drinnen
- ✓ Reflexionsrunde – was habe ich gelernt – was nehme ich mit
- ✓ Vernetzung mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmerinnen – gegenseitige Unterstützung und Weiterentwicklung

Block 1 – Gruppendynamik – Motivation – gegenseitiges Kennenlernen

Schwerpunkt: Habitat des Regenwurms, praktische Übungen

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

Block 2 – Grundlage Boden; Bodenentstehung, Bodenstruktur, Boden als Ressource, Bodenansprache, einfache Feldmethoden

Block 3 – Boden in der Landwirtschaft, Kulturführung, Bodenbearbeitung

Block 4 – Bodenexperimente für Kinder und Jugendliche, Feedbackrunde

Optional: Kleinexkursion zu einem Bodenprofil mit einem Experten der KAHE – gemeinsame Bodenansprache (Termin kurzfristig vereinbart)

Ziel: Die Absolvent:innen sind in der Lage selbständig mit den Schüler:innen/Klassen zu arbeiten.

Referent:innen

- **Pia Euteneuer, BOKU Wien, Bodenexpertin, Schwerpunkt Ökologie Regenwurm**
- **Sabine Huber, Magdalena Bieber, BOKU Wien, Bodenpädagog:innen**
- **Josef Pollhammer, KAHE Mitarbeiter, LWK Feldbach**
- **Anna Suanjak, Öko Region Kaindorf, Ressourcenmanagerin, Bodenexpertin**

Die Schulung zum Bodenpädagogen ist kostenfrei!

Für Pädagog:innen ist die Schulung als Weiterbildung über die PH anrechenbar!
Anmeldeschluss bis 31.5.2024

Programm

Kursort Gniebing 148, 8330 Feldbach			
Termin	**Uhrzeit**	**Referent:in**	**Inhalte**
14.9.**2024**	**8:30-16:30**	**Pia Euteneuer (Boku)**	**Kennenlernrunde System Boden, Schwerpunkt: Ökosystem RegenwurmExkursion Ökosystem Regenwurm, Experimente**
4.10. **2024**	**13:30-16:30**	**Anna Suanjak (Ökoregion Kaindorf)**	**Bodengenese, Regionale Böden, Boden als Ressource, Experimente**
5.10.2024	**8:30-11:30**	**Anna Suanjak (Ökoregion Kaindorf)**	**Bodenansprache, Bodentypen, Bodenarten, einfache Feldmethoden**

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

11.10.**2024**	**13:30-17:00**	**Josef Pollhammer (KAHE)**	**Bodenbewirtschaftung, Bodenbearbeitung, lw. Kulturen, Bodenanalytik**
9.11.**2024**	**8:30-16:30**	**Sabine Huber, Magdalena Bieber (Boku)**	**Experimente für Kinder- und Jugendliche**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Personen aus der Region bevorzugt werden.

Abschluss – Feierliche Zertifikatsverleihung

Weitere Informationen:
Mag. Martina Lepschi
Regionsmanagement Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft

Gniebing 148, A-8330 Feldbach

lepschi@vulkanland.at
+43 (0) 664/8826 2332

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH